

# **Griechische Literaturgeschichtsschreibung**

## **Kolloquium zum 60. Geburtstag von Bernhard Zimmermann**

**22.-23. Oktober 2015**

**FRIAS, Albertstraße 19, Seminarraum**

**Donnerstag, 22. Oktober 2015**

**14.00h: Jonas Grethlein (Heidelberg): Begrüßung**

**14.15h: Antonios Rengakos (Thessaloniki): Der Hellenismus und seine Literaturgeschichte.**

**15.15h: Stefan Tilg (Freiburg): Eine Gattung ohne Namen, Theorie und feste Form: der griechische Roman als literaturgeschichtliche Herausforderung?**

**16.30h: Wolfgang Kofler (Innsbruck): Die römische Liebeselegie als Sklavin der Literaturgeschichte: Überlegungen zur Kontingenz von Gattungszuschreibungen.**

**17.30h: Martin Hose (München): Nekrophilie? Über die Situation einer Literaturgeschichte nach dem ‚Tod des Autors‘.**

**Freitag, 23. Oktober 2015**

**9.00h: Michael Erler (Würzburg): Literaturgeschichte entsteht aus Literatur. Warum Platon seine Epen verbrannte.**

**10.00h: Stephen Halliwell (St Andrews): Was Aristotle a literary historian?**

**11.30h: Richard Hunter (Cambridge): Dio Chrysostom and Greek literary history.**

**14.00h: Werner Frick (Freiburg): "Jeder hat noch in den Alten gefunden, was er brauchte oder wünschte; vorzüglich sich selbst." Germanistische Stichproben zu einem Aphorismus Friedrich Schlegels.**

**15.00h: Rebecca Lämmle (Basel/Cambridge): Andromedamanie und Abderitikon pathos: Zu Wielands Rezeption der tragischen Klassik bei den Griechen.**

**Im Anschluss: Festvortrag in der Aula, Kollegiengebäude I**

**18.00h: Günter Figal (Freiburg): Die literaturgeschichtliche Bedeutung der Philosophie als Literatur.**